



Vielfalt der Reformation Vielfalt der politischen Ordnungsvorstellungen

500 Jahre Reformation

Öffentliche Tagung im Lutherjahr 2017

23./24. Juni 2017

im Großen Saal des Hauses "Zur Lieben Hand"

Die kostenlose Tagung richtet sich an alle Interessierten. Die Vorträge stellen die großen Entwicklungslinien anhand von überblicksartigen Beiträgen dar. Dabei geht es darum, verschiedene Aspekte und Varianten der Reformation in ihrem jeweiligen sozialen, politischen und kulturellen Kontext einander gegenüber zu stellen und dabei bewusst auch eine europäische Perspektive einzunehmen.

Besonders wichtig dabei sind die politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Reformationen (in Deutschland etwa der Territorialstaat oder die Reichsstadt, in der Schweiz ein eher republikanisch-föderales Gemeinwesen), aber auch die Frage, wie die Reformation ihrerseits die politische Ordnung und die politische Kultur veränderte und prägte. Hat die Reformation in den entstehenden protestantischen Gemeinwesen die normativen Rahmenbedingungen politischen Handelns und die Formen politischer Kommunikation grundsätzlich verändert?

Auch die politische Ideengeschichte sowie der Beitrag der Theologie zum politischen Denken sollen miteinbezogen werden. Neben Gebieten, in denen die Reformation sich durchsetzte, sollen auch Regionen in den Blick genommen werden, in denen die reformatorische Bewegung scheiterte: Es soll somit auch nach den Faktoren für Erfolg oder Scheitern der Reformation gefragt werden.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und hoffen Sie zahlreich empfangen zu dürfen!

- 14:15-14:45 **Einführung**
Ronald G. Asch (Universität Freiburg)
- 14:45-15:30 **Die lutherische Reformation zwischen städtischer und landesherrlicher Reformation**
Natalie Krentz (Universität Erlangen-Nürnberg)
- 15:30-16:15 **Melanchthons Reformation und sein Verständnis von politischer Ordnung**
Isabelle Deflers (Universität Freiburg)
- 16:15-16:45 **Kaffee-Pause**
- 16:45-17:30 **Gescheiterte Reformationen:
Bayern und die österreichischen Erblände - Vergleich und Verflechtung**
Christian Kühner (Universität Freiburg)
- 20:15-21:45 **Abendvortrag**
Die Schweizer Reformation als Alternativmodell zur Wittenberger Reformation
Christoph Strohm (Universität Heidelberg)

- 9:30-10:15 **Die Hugenotten und die französische Monarchie**
Mark Greengrass (Université Paris-Sorbonne)
- 10:15-11:00 **Die Reformation und die politische Kultur in England**
Ronald G. Asch (Universität Freiburg)
- 11:00-11:30 **Schlusswort - Tagungsende**

Kontakt:

PD Dr. Isabelle Deflers
Historisches Seminar
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Rempartstraße 15
79098 Freiburg
Tel.: 0049 (0)761/203-3440
isabelle.deflers@geschichte.uni-freiburg.de

Tagungsort:

Haus "Zur Lieben Hand"
Großer Saal
Löwenstraße 16
79098 Freiburg

Weitere Informationen:

<http://fnz.geschichte.uni-freiburg.de/Tagungen/Reformation>

